

Rückblick Saison 10/11 Lyss 2

Als Aufsteiger aus der vierten Liga stieg man gespannt in die neue Saison. Da wir uns sowohl über das eigene Leistungsvermögen als auch über dasjenige der Gegner nicht ganz im Klaren waren, wurde dem Meisterschaftsstart erwartungsvoll entgegengefiebert.

Ein erstes Highlight der Vorsaison war sicherlich das Trainingslager, das in Saignelégier stattfand. Besonders zu erwähnen gilt es die Huskywanderung, die wohl allen den Schnauf nahm. Wie anders ist es zu erklären, dass alle schon vor Mitternacht das Bett aufsuchten.

Das leider schon fast zur Tradition gewordenes Erstrundenaus im bernischen Kantonalcup galt sozusagen als Bestätigung dafür, dass man für den Meisterschaftsstart gewappnet war.

Am 23 Oktober war es dann soweit. Wir traten mit nahezu unverändertem Kader, aus der Vorsaison, gegen den SC Obergerlafingen an. Die Solothurner sind notabene ein ehemaliges Zweitliga und mittlerweile ein Spitzenteam in der dritten Liga.

Nach Spielmitte stand es aber bereits 0-4 aus Lysser Sicht. Ob es das höhere Tempo oder der zu grosse Respekt vor dem Gegner war, kann man nachträglich nicht mehr sagen. Tatsache ist, dass wir uns, nicht zum letzten Mal in dieser Saison, aufgerauft haben um zu einer spektakulären Aufholjagd anzusetzen. Leider kamen wir nur bis auf ein Tor heran und so ging das erste Spiel in der höheren Liga mit 3-4 verloren.

Wir hatten nun aber definitiv Blut geleckt und wussten, dass wir durchaus in der 3. Liga mithalten können. So konnten dann auch die beiden nächsten Spiele gegen Bellmund und das Hallenderby gegen Seedorf gewonnen werden. In ähnlichem Still ging dann die ganze Meisterschaft von statten. Spiele wurden gewonnen, andre knapp verloren. So resultierte am Ende ein guter vierter Schlussrang welcher uns sogar zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen berechtigte, aber dazu später.

Wenn man die vergangene Saison rückblickend Bilanzieren müsste, würde es sich wie folgt anhören. Anzahl Spiele 14 davon 7 gewonnen und 7 verloren. In der Rangliste wurden wir von 8 Teams guter Vierter. Das Torverhältnis war mit 65 erzielten gegenüber 61 erhaltenen Toren leicht im Plus. Somit kann die erste Saison in der höheren Spielklasse mit einem moralischen Plus abgeschlossen werden.

Wie bereits erwähnt war aber nach der Meisterschaft noch nicht Schluss mit der Saison und so wurde kurzfristig die Teilnahme an den Aufstiegsspielen verkündet. Die Geschichte dazu ist jedoch recht schnell erzählt. Drei haben mitgemacht, zwei sind aufgestiegen und wir waren leider bei letzteren nicht mit dabei. Klar könnte man im Nachhinein mildernde Umstände geltend machen wollen. Viele Abwesende durch Militär, Beruf oder Ferien wären das Eine. Heimspiele auf fremden Eisbahnen bei Wind und Regen das Andere. Aber wenn eines die zweite Mannschaft des SC Lyss auszeichnet so ist die Fairness. Also konnten wir nach den verlorenen Aufstiegsspielen ganz klar anerkennen, dass die beiden Gegner waren wohl noch eine Nummer zu gross für uns waren. Uns blieb so nur die Rolle des Gratulanten.

Als Antrieb für die nächste Saison waren diese Niederlagen zum Schluss der Saison sicherlich hilfreich. So weiss nun jeder, dass wir weiterhin hart an uns arbeiten müssen. Zum einen um in der nächsten Saison wieder möglichst viele Siege einzufahren zum anderen aber auch um der Verletzungshexe in der neuen Saison eine lange Nase zu zeigen. Nicht dass wieder bei fast jedem Versuch einer so komplexen Situation wie dem Simulieren eines Penaltyschiessen, ein Langzeit Verletzter mit rausgehauenen Zähnen oder gerissenen Muskeln resultiert.

in diesem Sinne, Hopp Lyss